

Datenbanksystementwicklung – Einführung “Subversion” –

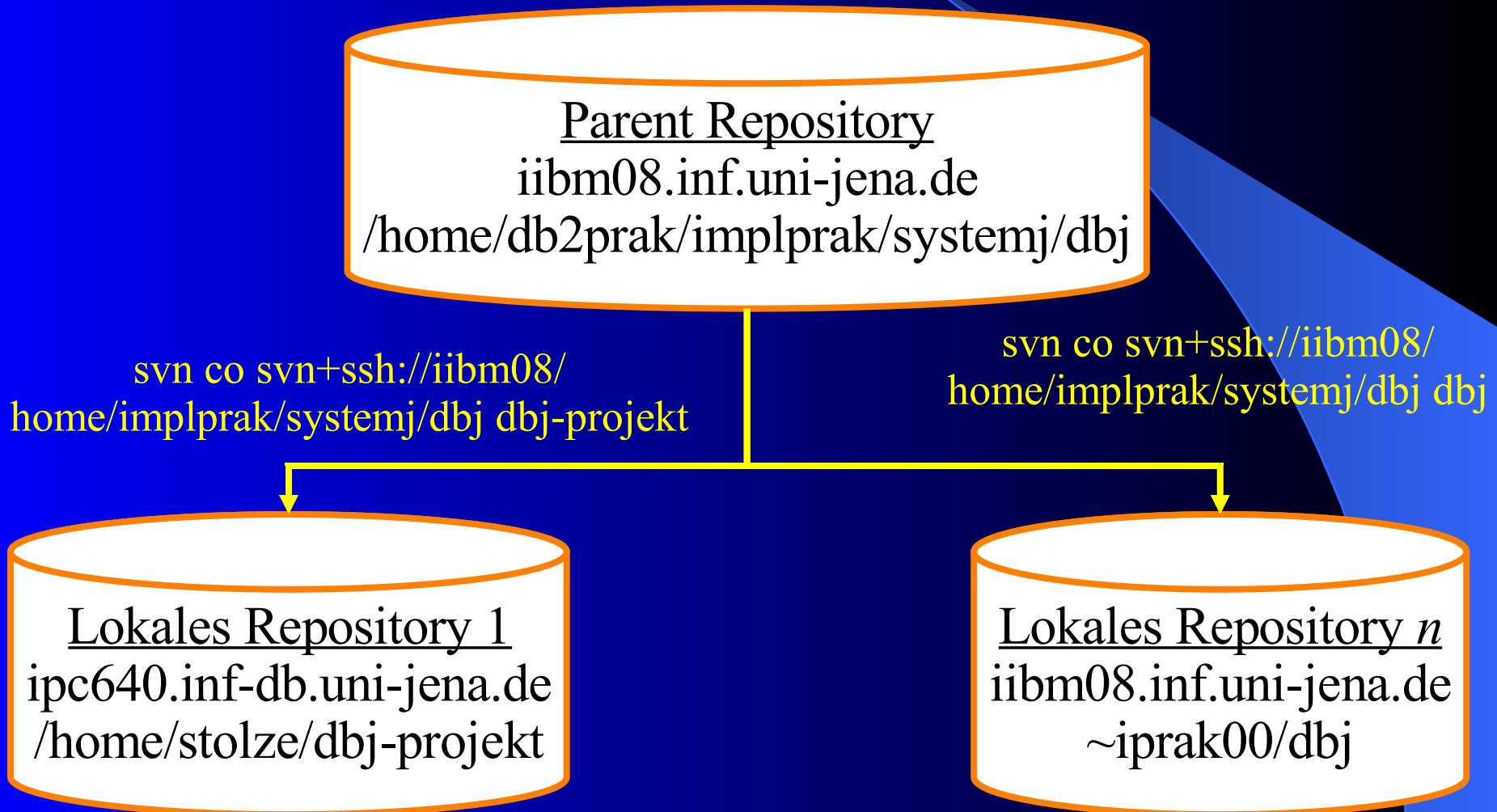
Knut Stolze

stolze@informatik.uni-jena.de

Versions Management System “Subversion”

- Jeder Nutzer hat lokale Kopie des globalen Repositories
- Jeder arbeitet lokal und verifiziert/testet Änderungen vor dem Einchecken
- Beim Einchecken werden lokale Änderungen mit globalem Repository zu einem selbst gewählten Zeitpunkt synchronisiert
- Beim Check-in werden alle Änderungen an mehreren Dateien zusammengefasst
 - Jede Änderung muss beschrieben/dokumentiert werden
- Quelle: <http://subversion.tigris.org>

Repository Struktur (1)



Nutzung

- Kommandozeile:

“svn <command>”

- Hilfe:

– svn help

- Graphische Tools, z.B. “kdesvn”

Wichtige Kommandos (1)

- `svn checkout <Parent-Rep> <lokales Repository>`
 - Lege lokalen Clone von einem existierenden Repository an
- `svn revert <Datei>`
 - Bisher erfolgte Änderungen rückgängig machen
- `svn mv <Datei/Verzeichnis vorher> <nachher>`
 - Umbenennen von Dateien/Verzeichnissen
- `svn rm <Datei>`
 - Löschen von Dateien/Verzeichnissen

Wichtige Kommandos (2)

- `svn commit`
 - Änderungen bestätigen und ins Parent-Repository übertragen
 - Nutzt “ssh” für Remote Verbindungen
- `svn update`
 - Änderungen des Parent-Repository in eigenes, lokales Repository zu holen
 - Nutzt “ssh” für Remote Verbindungen